

IX

LAND- UND
FORSTWIRTSCHAFT



IX. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Mehr zum Thema	201
Allgemeine Anmerkungen	202

A. Landwirtschaftliche Betriebsverhältnisse

1. Landwirtschaftliche Betriebe 2010 und 2020 nach Größenklassen	203
Abbildung: Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe 2010, 2020, 2022 und 2023 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)	203
2. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2010 und 2020 nach Größenklassen	204
3. Landwirtschaftliche Betriebe 2020 nach ausgewählten Nutzungsarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	204
4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung und Tierarten 2020	205
Abbildung: Tierbestände in Bayern seit 1953	205
5. Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2020 nach Grad der Umstellung	206
Abbildung: Landwirtschaftliche Betriebe in Bayern 2010 und 2020 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen	207
Abbildung: Ökologische Landwirtschaft in Bayern 2010, 2016, 2020 und 2023 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)	207
6. Landwirtschaftliche Betriebe und Arbeitskräfte 2020 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	208
7. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke seit 2013	209
8. Zwischenfruchtanbau landwirtschaftlicher Betriebe auf Ackerflächen im Freiland von Juni des Vorjahres bis Mai des Erhebungsjahres	209

B. Bodennutzung und Ernte

1. Landwirtschaftlich genutzte Flächen 2020 nach Fruchtarten	210
Abbildung: Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) in Bayern 2023	210
2. Hektarerträge von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2019	211
Abbildung: Erntemengenanteile der Fruchtartgruppen in Bayern 2023	211
3. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2022 und 2023 nach Anbaugebieten und ausgewählten Rebsorten	212
4. Im Ertrag stehende Rebflächen und Weinmosternernte 2022 und 2023 nach Anbaugebieten und ausgewählten Rebsorten	213
5. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten im Freiland für den Verkauf von 2021 bis 2023 ...	214
6. Verkaufsanbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen seit 2020	214
7. Hopfenernte 2023 nach Sorten und Anbaugebieten	215
8. Strukturverhältnisse im Verkaufsobstanbau 2022	215



IX. Land- und Forstwirtschaft

Das Kapitel finden Sie im Internet unter www.statistik.bayern.de/produkte/jahrbuch

► Zum kostenlosen Download ► Das Statistische Jahrbuch für Bayern 2024

INTERNET

C. Viehwirtschaft

1. Landwirtschaftliche Betriebe mit Schweinehaltung und Schweinebestand am 3. November 2022 und 3. November 2023 nach Schweinekategorien	216
Abbildung: Viehbestand in Bayern am 1. März 2010, 2016, 2020 und 2023	216
2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Rinderhaltung und Rinderbestand am 3. November 2022 und 3. November 2023 nach Rinderkategorien	217
3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Schafhaltung und Schafbestand am 3. November 2022 und 3. November 2023 nach Schafkategorien	217
4. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung nach Haltungsformen 2023 ..	217
5. Schlachtungen 2023 nach Regierungsbezirken	218
6. Schlachtmenge 2023 nach Regierungsbezirken	218
Abbildung: Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft sowie von gewerblichen Geflügel-schlachtereien in Bayern seit 1953	218

D. Aquakultur

1. Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur und erzeugter Menge 2022 und 2023	219
2. Aquakulturbetriebe und deren Erzeugung 2023 nach Regierungsbezirken	219

Mehr zum Thema



www.statistik.bayern.de/statistik ► Wirtschaft, Landwirtschaft, Handel, Tourismus, Verkehr
► Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

INTERNET



www.statistikdaten.bayern.de ► 4 Wirtschaftsbereiche
► 41 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

DATENBANK GENESIS-ONLINE

Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Bayerische Landwirtschaft im Jahr 2023 (09|2024)
- Ernte in Krisenzeiten – Was erfahren wir aus der bayerischen Ernteberichterstattung 2016 bis 2021? (09|2022)
- Lebensgrundlage Landwirtschaft 2020 (03|2022)
- Ökologischer Landbau weiter im Aufwind – Ergebnisse aus der Landwirtschaftszählung 2020 (12|2021)

Statistische Berichte

- C1101C – Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe (Totalerhebung)
- C1102C – Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe (Stichprobenerhebung)
- C1400C – Zierpflanzenerhebung und Baumschulerhebung
- C1800C – Baumobstflächen und -bestände: Ergebnisse der Baumobstanbauerhebung
- C2102C – Ernte der Feldfrüchte und des Grünlandes (Stichprobenerhebung)
- C2103C – Ernte der Feldfrüchte und des Grünlandes (Totalerhebung)
- C2302C – Obsternte in Bayern
- C2500C – Weinwirtschaft: Rebflächen, endgültige Weinmosternernte, Weinerzeugung, Weinbestand

PUBLIKATIONEN

Statistische Berichte (Fortsetzung)

- C2501D – Weinwirtschaft mit Grunderhebung der Rebflächen Grunderhebung der Rebflächen, endgültige Weinmosternte, Weinerzeugung, Weinbestand
- C2600C – Hopfenernte in Bayern
- C2901C – Anbau von Gemüse, Erdbeeren und Strauchbeeren (Totalerhebung)
- C2902C – Anbau von Gemüse, Erdbeeren und Strauchbeeren (Stichprobenerhebung)
- C3111C – Viehbestände der landwirtschaftlichen Betriebe (Totalerhebung)
- C3112C – Viehbestände der landwirtschaftlichen Betriebe (Stichprobenerhebung)
- C3122C – Viehbestände in Bayern: Viehzählung im Mai
- C3132C – Viehbestände in Bayern: Viehzählung im November
- C3200C – Tierische Erzeugung: Schlachtungen, Legehennenhaltung und Eierzeugung
- C3800C – Erzeugung in Aquakulturbetrieben
- C4100C – Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe
- C4110C – Ausgewählte Zahlen landwirtschaftlicher Betriebe
- C4400C – Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe
- C4720C – Sozialökonomische Betriebstypen und Rechtsformen der landwirtschaftlichen Betriebe
- C4802C – Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau (Stichprobenerhebung)
- C4910C – Betriebswirtschaftliche Ausrichtungen der landwirtschaftlichen Betriebe
- M1700C – Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

PUBLIKATIONEN

Allgemeine Anmerkungen

Seit dem Berichtsjahr 2010 werden nach den Erfassungsgrenzen des Agrarstatistikgesetzes bei der Bodennutzungshaupterhebung, der Viehzählung und den Strukturhebungen (Landwirtschaftszählungen, Agrarstrukturhebungen) Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 5 ha oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion einbezogen. Für sämtliche Erhebungen gilt, dass alle ausgewiesenen Tatbestände nach dem Betriebsitzprinzip zugeordnet werden, also jeweils derjenigen regionalen Einheit, in der der befragte Betrieb seinen Sitz hatte.

Bei der Viehwirtschaft aus Strukturhebungen gelten ab 1999 bzw. 2010 ebenfalls die o. g. Erfassungsgrenzen oder jeweils ein Mindestviehbestand von 10 Rindern, 50 Schweinen, 10 Zuchtsauen, 20 Schafen, 20 Ziegen oder 1 000 Stück Geflügel (seit 2016: 1 000 Haltungsplätze Geflügel). Seit 1999 wurde für die Erhebungen der Berichtszeitpunkt vom 3. Dezember (zuletzt 1997) auf den 3. Mai sowie 3. November geändert. Eine Ausnahme stellen die Viehbestandserhebungen in der Landwirtschaftszählung 2020 und der Agrarstrukturhebung 2016 und 2023 dar, in denen der Viehbestand zum 1. März erfasst wurde. Beginnend 2008 erfolgt für Rinderbestände – bei einer Ausdehnung des Erfassungs- und Darstellungsbereichs auf alle landwirtschaftlichen Rinderhaltungen – die Ergebnisdarstellung anhand der allgemeinen Auswertung des Herkunftssicherungs- und Informationssystems für Tiere (HIT).

A. Landwirtschaftliche Betriebsverhältnisse

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) umfasst das Ackerland, die Dauerkulturen, das Dauergrünland und die Haus- und Nutzgärten. Zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören auch die vorübergehend im Rahmen von Flächenstilllegungsprogrammen stillgelegten Flächen.

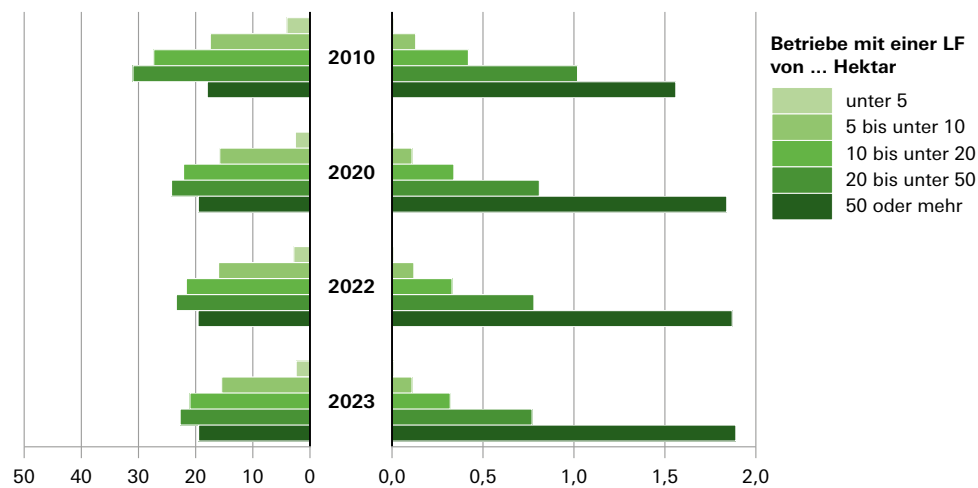
1. Landwirtschaftliche Betriebe 2010 und 2020 nach Größenklassen

Regierungsbezirk	Berichtsjahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)							insgesamt
		unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 200	200 oder mehr	
Bayern	2010	4 173	17 435	27 334	30 968	13 906	3 531	526	97 873
	2020	3 092	15 789	22 120	24 224	13 977	4 632	922	84 756
Oberbayern	2010	836	4 153	7 205	9 260	3 129	561	102	25 246
	2020	557	4 046	6 124	7 631	3 411	757	138	22 664
Niederbayern	2010	531	3 227	4 690	5 330	2 365	480	51	16 674
	2020	461	2 904	3 686	4 107	2 418	654	106	14 336
Oberpfalz	2010	239	2 293	3 565	3 823	1 959	357	46	12 282
	2020	143	1 979	2 897	2 945	1 936	540	86	10 526
Oberfranken	2010	445	1 910	2 276	2 100	1 387	524	60	8 702
	2020	268	1 597	1 747	1 680	1 160	649	117	7 218
Mittelfranken	2010	441	1 973	2 750	2 622	1 641	464	47	9 938
	2020	296	1 564	2 218	1 971	1 401	680	100	8 230
Unterfranken	2010	1 096	1 704	2 179	2 136	1 225	687	168	9 195
	2020	881	1 483	1 709	1 718	1 125	695	260	7 871
Schwaben	2010	585	2 175	4 669	5 697	2 200	458	52	15 836
	2020	486	2 216	3 739	4 172	2 526	657	115	13 911

Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2010, 2020, 2022 und 2023 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)

Landwirtschaftliche Betriebe
in Tausend

Landwirtschaftlich genutzte Fläche
in Millionen Hektar



2. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2010 und 2020 nach Größenklassen

Regierungsbezirk ----- Berichtsjahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)							
	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 200	200 oder mehr	insgesamt
Bayern 2010	9 623	127 508	417 024	1 020 185	946 321	460 491	155 690	3 136 843
..... 2020	5 732	114 591	335 229	808 877	961 514	614 594	267 160	3 107 697
Oberbayern 2010	•	30 298	110 954	304 160	207 490	73 046	•	757 719
..... 2020	1 159	29 523	93 647	254 940	228 231	99 071	40 187	746 757
Niederbayern 2010	•	23 281	70 912	175 344	159 915	61 389	•	509 176
..... 2020	•	20 912	55 163	136 542	166 552	85 314	•	498 985
Oberpfalz 2010	•	16 691	54 719	127 281	132 979	45 639	•	393 033
..... 2020	226	14 293	44 234	98 092	134 516	70 533	25 507	387 400
Oberfranken 2010	•	14 107	33 570	68 965	97 657	67 842	•	299 292
..... 2020	557	11 501	25 559	55 780	82 627	86 355	31 596	293 977
Mittelfranken 2010	•	14 465	41 375	86 383	113 842	59 830	•	328 471
..... 2020	•	11 374	33 095	64 800	98 248	91 092	•	324 849
Unterfranken 2010	•	12 437	32 364	69 358	86 373	93 687	•	346 641
..... 2020	•	10 675	25 252	56 238	79 842	96 277	•	346 160
Schwaben 2010	1 355	16 229	73 130	188 694	148 066	59 058	15 978	502 511
..... 2020	•	16 314	58 279	142 485	171 498	85 952	•	509 569

Zum Ackerland gehören alle Flächen, auf denen Getreidearten, Futterfrüchte/Pflanzen zur Grünenernte, Hackfrüchte, Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung), Ölfrüchte, weitere Handelsgewächse, Gartenbauerzeugnisse, Saat- und Pflanzgut (für Gräser, Hackfrüchte und Handelsgewächse) und sonstige Kulturen angebaut werden, sowie Brache.

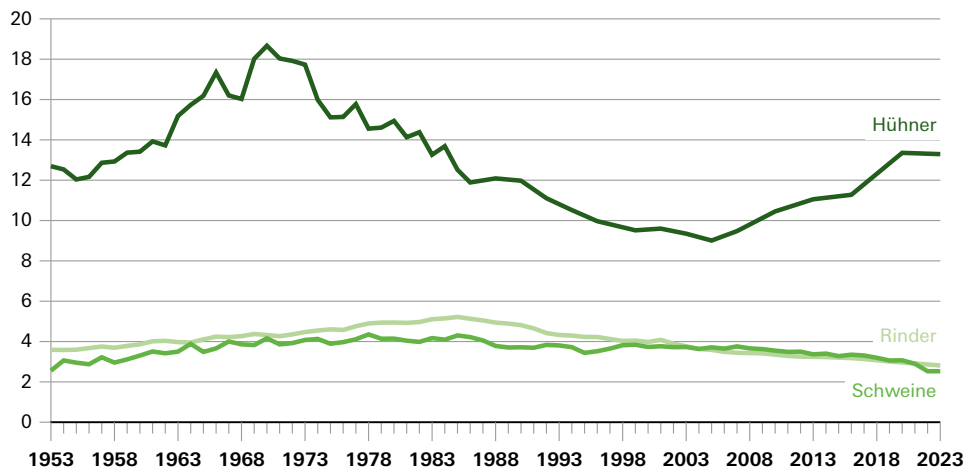
3. Landwirtschaftliche Betriebe 2020 nach ausgewählten Nutzungsarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Art der Ackerlandnutzung (Fruchtarten)	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)							
	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 200	200 oder mehr	insgesamt
Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe								
Ackerland	963	9 889	17 102	20 451	12 959	4 509	885	66 758
darunter Getreide zur Körnergewinnung	190	7 043	14 344	18 375	12 133	4 367	861	57 313
darunter Weizen	103	4 286	10 370	14 742	10 311	3 920	797	44 529
Roggen und Wintermengengetreide	10	619	1 330	1 840	1 548	792	219	6 358
Wintergerste	46	2 401	6 391	10 925	8 590	3 076	571	32 000
Sommergerste	26	1 401	3 095	4 310	2 982	1 231	299	13 344
Hafer	24	1 028	2 229	3 167	1 806	679	145	9 078
Pflanzen zur Grünenernte	186	5 287	11 905	16 673	11 201	3 958	809	50 019
Silomais/Grünmais	75	3 154	8 562	13 397	9 404	3 243	608	38 443
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	1	286	1 345	2 275	2 298	1 204	334	7 743
Kartoffeln	95	1 495	2 055	2 438	1 952	885	213	9 133
Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse	597	392	573	719	674	350	113	3 418
Fläche in ha								
Ackerland	1 188	49 275	179 281	468 636	644 397	467 630	212 275	2 022 682
darunter Getreide zur Körnergewinnung	243	27 232	99 595	250 675	337 934	239 123	103 513	1 058 315
darunter Weizen	104	10 365	42 772	111 123	152 083	114 797	53 821	485 065
Roggen und Wintermengengetreide	9	1 307	3 939	8 219	10 784	8 374	3 872	36 504
Wintergerste	44	5 013	19 468	56 037	81 891	50 982	16 288	229 723
Sommergerste	24	3 226	10 952	24 413	27 548	19 002	8 427	93 592
Hafer	16	1 389	4 164	8 177	6 714	4 633	2 157	27 251
Pflanzen zur Grünenernte	197	13 434	53 014	150 758	205 730	142 699	57 661	623 493
Silomais/Grünmais	96	8 586	35 661	104 443	143 946	100 095	41 032	433 859
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	•	557	4 264	11 939	20 131	17 262	•	63 514
Kartoffeln	•	575	2 559	6 457	14 867	12 025	•	42 605
Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse	523	624	1 339	2 696	4 335	4 639	6 326	20 482

4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung und Tierarten 2020

Tierarten	Bayern	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Anzahl der Betriebe								
Rinder	38 808	12 304	5 796	5 074	2 746	3 183	1 685	8 020
Milchkühe	26 609	8 818	3 642	3 695	1 765	2 055	613	6 021
Schweine	7 866	1 111	1 835	909	841	1 330	781	1 059
Zuchtsauen	2 383	351	635	316	217	335	232	297
Schafe	5 048	1 544	666	429	462	578	530	839
Ziegen	3 242	927	404	335	264	317	298	697
Einhufer	9 363	3 146	1 426	976	676	722	817	1 600
Hühner	20 383	5 433	3 245	2 756	1 934	2 458	1 403	3 154
Legehennen	20 000	5 351	3 118	2 702	1 913	2 425	1 384	3 107
Gänse	897	179	138	148	131	106	98	97
Enten	1 301	329	182	167	186	148	116	173
Truthühner	376	106	53	34	33	60	39	51
Anzahl der Tiere								
Rinder	2 963 285	884 064	430 219	403 531	212 340	280 526	110 065	642 540
Milchkühe	1 118 491	345 619	136 802	155 336	83 042	98 765	27 704	271 223
Schweine	3 069 850	330 944	1 102 824	240 480	194 460	411 545	276 761	512 836
Zuchtsauen	197 771	21 836	57 385	22 532	15 233	27 963	20 258	32 564
Schafe	312 626	62 830	44 947	25 285	20 660	53 905	56 177	48 822
Ziegen	38 857	13 133	3 445	3 165	2 647	3 738	4 733	7 996
Einhufer	78 328	30 909	9 161	7 418	6 009	6 380	6 430	12 021
Hühner	13 355 772	2 137 772	5 131 656	3 253 223	491 179	827 806	458 130	1 056 006
Legehennen	5 077 396	1 061 193	1 224 633	1 068 110	314 795	527 377	323 534	557 754
Gänse	16 786	3 100	2 716	2 910	•	•	1 920	2 694
Enten	241 082	24 253	137 941	20 051	•	•	24 062	2 055
Truthühner	880 821	278 906	71 484	238	437	195 761	4 520	329 475

Tierbestände in Bayern seit 1953 in Millionen Tiere



Als Betriebe mit ökologischem Landbau werden Einheiten nachgewiesen, die ihren Betrieb nach dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau nach der Verordnung (EU) Nr. 2018/848 bewirtschaften und zertifiziert wurden.

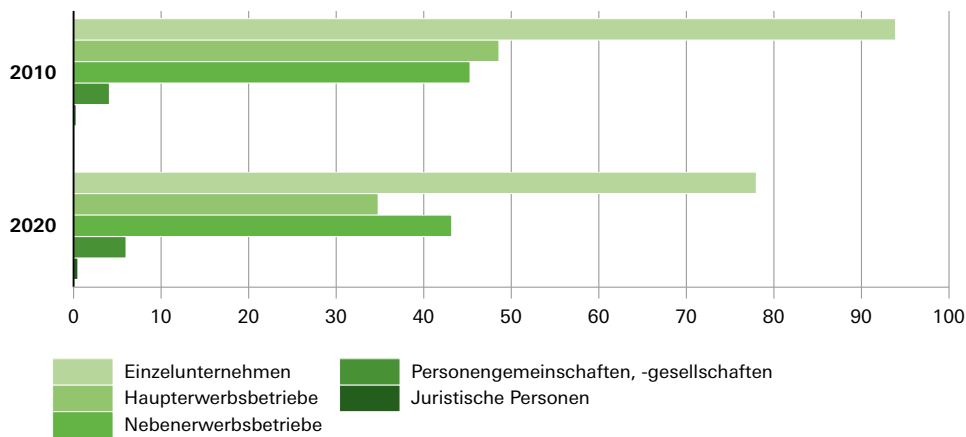
5. Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2020 nach Grad der Umstellung

Regierungsbezirk	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau	Landwirtschaftlich genutzte Fläche in Betrieben mit ökologischem Landbau insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche in Betrieben mit ökologischem Landbau		
					Grad der Umstellung		
					umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt
	Anzahl	ha	Anzahl		ha		
Bayern	84 756	3 107 697	9 848	376 428	323 707	51 233	1 489
Oberbayern	22 664	746 757	3 185	107 268	97 057	9 591	620
Niederbayern	14 336	498 985	1 062	34 268	28 479	5 685	103
Oberpfalz	10 526	387 400	990	38 073	32 012	5 922	139
Oberfranken	7 218	293 977	848	36 329	31 511	4 709	110
Mittelfranken	8 230	324 849	621	25 792	21 661	4 060	72
Unterfranken	7 871	346 160	1 123	60 372	45 230	15 020	122
Schwaben	13 911	509 569	2 019	74 326	67 758	6 246	323

Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau enthalten Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologische Flächennutzung.

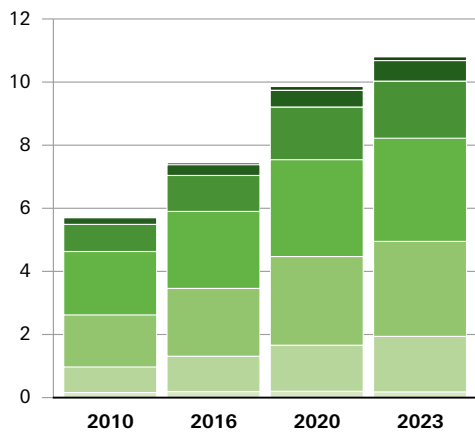
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in Betrieben mit ökologischem Landbau insgesamt beinhaltet Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Landwirtschaftliche Betriebe in Bayern 2010 und 2020 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen in Tausend

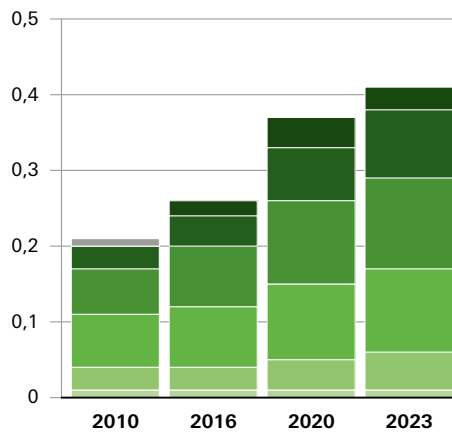


Ökologische Landwirtschaft in Bayern 2010, 2016, 2020 und 2023 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)

Landwirtschaftliche Betriebe in Tausend



Landwirtschaftlich genutzte Fläche in Tausend Hektar



Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe sind mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Personen im Alter von 15 oder mehr Jahren. Die Gruppe der Familienarbeitskräfte wird ausschließlich in Betrieben der Rechtsform „Einzelunternehmen“ erhoben und umfasst den jeweiligen Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden, betrieblich beschäftigten Familienangehörigen und Verwandten. Zu den familienfremden Arbeitskräften gehören – neben sämtlichen Beschäftigten in Betrieben der Rechtsformen „juristische Person“ und „Personengesellschaft“ – auch die in Einzelunternehmen betrieblich beschäftigten Verwandten des Betriebsinhabers, die außerhalb des Betriebes leben. Ständige Arbeitskräfte stehen in einem unbefristeten oder auf mindestens sechs Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis. Personen mit einem befristeten, auf weniger als sechs Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag gelten als Saisonarbeitskräfte. Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind, zählen nicht zu den Arbeitskräften des Betriebes.

Die Einteilung der landwirtschaftlichen Betriebe (Einzelunternehmen) in Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe erfolgt seit 2010 durch die Selbsteinschätzung des Betriebsinhabers. Wenn der Lebensunterhalt alleinig oder überwiegend aus dem Einkommen des landwirtschaftlichen Betriebs bestritten wird, dann wird dieser als Haupterwerbsbetrieb eingestuft; wenn das Einkommen hingegen aus außerbetrieblichen Quellen gewonnen wird, dann handelt es sich um einen Nebenerwerbsbetrieb.

6. Landwirtschaftliche Betriebe und Arbeitskräfte 2020 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Betriebe — Arbeitskräfte	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)							insgesamt
	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 200	200 oder mehr	
Insgesamt								
Betriebe	3 000	15 400	22 100	24 400	14 300	4 500	800	84 500
Arbeitskräfte insgesamt	10 000	28 700	48 300	63 800	46 400	21 400	14 000	232 600
davon Familienarbeitskräfte	4 700	24 400	39 900	49 900	29 900	8 300	1 300	158 400
ständige familienfremde Arbeitskräfte	3 500	/	3 500	6 000	8 600	6 100	2 500	32 500
Saisonarbeitskräfte	1 900	2 000	4 900	7 900	7 900	7 000	10 200	41 800
darunter Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen								
Betriebe	2 500	15 000	21 300	23 100	12 300	3 200	500	78 000
Arbeitskräfte insgesamt	7 600	26 800	44 300	58 900	38 700	15 200	6 400	198 000
davon Familienarbeitskräfte	4 700	24 400	39 900	49 900	29 900	8 300	1 300	158 400
ständige familienfremde Arbeitskräfte	1 500	800	1 400	2 300	2 500	1 700	800	11 000
Saisonarbeitskräfte	/	1 600	3 100	6 700	6 200	5 300	4 300	28 600
Haupterwerbsbetriebe								
Betriebe	800	1 900	5 400	13 600	9 900	2 800	500	34 800
Arbeitskräfte insgesamt	3 400	4 300	12 800	37 200	32 100	13 600	5 800	109 200
davon Familienarbeitskräfte	1 500	2 800	9 600	29 700	24 500	7 300	1 100	76 600
ständige familienfremde Arbeitskräfte	1 300	/	800	1 500	2 000	1 500	600	8 000
Saisonarbeitskräfte	/	1 000	2 400	5 900	5 600	4 900	4 100	24 600
Nebenerwerbsbetriebe								
Betriebe	1 700	13 100	16 000	9 500	2 400	400	100	43 200
Arbeitskräfte insgesamt	4 200	22 500	31 500	21 800	6 500	1 600	600	88 800
davon Familienarbeitskräfte	3 100	21 600	30 300	20 200	5 500	1 000	200	81 800
ständige familienfremde Arbeitskräfte	/	/	/	/	500	/	200	3 000
Saisonarbeitskräfte	/	/	/	/	/	/	200	4 000

Grundlage für die Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke bilden seit dem Berichtsjahr 2021 alle Kauffälle landwirtschaftlicher Grundstücke, deren landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) eine Größe von mindestens 0,1 ha aufweist und bei denen vom Kaufpreis mehr als 90 % auf die landwirtschaftliche Nutzung entfallen. Bis zum Berichtsjahr 2020 wurden die Kauffälle nach der Abgrenzung der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) erfasst.

7. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke seit 2013

Jahr	Veräußerungs- fälle	Veräußerte landwirtschaft- lich genutzte Fläche (LF) ha	Kaufwert je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF)							
			Bayern	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
			Euro							
2013	4 917	6 588	39 797	58 522	59 944	31 608	16 698	40 508	25 546	43 122
2014	5 843	7 756	41 440	66 138	62 315	33 495	18 416	32 961	20 835	48 848
2015	5 007	6 786	48 835	84 857	78 878	37 856	21 549	32 506	22 848	49 844
2016	6 114	8 391	51 945	89 110	85 318	39 949	22 802	37 680	21 184	57 384
2017	5 557	7 672	60 864	116 463	98 336	49 804	24 959	41 528	25 689	57 844
2018	5 120	7 546	64 909	106 279	107 199	53 560	29 108	42 097	27 696	66 906
2019	5 669	8 388	63 649	107 205	114 703	53 429	24 415	41 125	24 654	70 729
2020	4 566	6 408	63 986	112 118	100 298	56 993	24 738	46 274	29 849	73 426
2021	5 526	6 919	70 312	126 379	114 830	60 479	25 130	47 959	28 142	90 658
2022	5 072	6 300	76 081	137 228	138 527	•	25 905	•	35 019	•
2023	4 646	6 003	77 305	133 085	131 116	69 688	26 642	48 968	33 675	92 821

Veräußerungsfälle ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten ausgewiesen.

Aufgrund Neukonzeption der Kaufwertestatistiken werden Flächen ab 2021 in LF (landwirtschaftlich genutzte Fläche) ausgewiesen, bis einschl. 2020 in FdIN (Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung). Diese sind nicht uneingeschränkt miteinander vergleichbar.

Anbaujahr bei Zwischenfrüchten: Bei der Erhebung des Zwischenfruchtanbaus wird jeweils der Zeitraum zwischen Juni des Vorjahres und Mai des Erhebungsjahres zugrunde gelegt. Es wird der Anbau von Ackerkulturen zwischen zwei aufeinanderfolgenden Hauptfrüchten erfasst. Sommerzwischenfrüchte werden im Vorjahr der Erhebung, noch vor dem Winter geerntet oder umgebrochen, Winterzwischenfrüchte bedecken den Boden bis zum Frühjahr des jeweiligen Erhebungsjahres.

8. Zwischenfruchtanbau landwirtschaftlicher Betriebe auf Ackerflächen im Freiland von Juni des Vorjahres bis Mai des Erhebungsjahres

Anbau von Zwischenfrüchten	2010	2016	2020	2010	2016	2020
	Anzahl der Betriebe			Fläche in ha		
Insgesamt	37 552	41 717	40 812	478 220	410 840	456 093
und zwar mit						
Sommerzwischenfruchtanbau des Vorjahres	22 644	14 379	16 076	265 607	102 835	148 219
hiervon zur Gründüngung	17 149	11 357	12 951	230 706	85 239	125 727
zur Futtergewinnung	6 871	3 710	3 964	26 180	13 966	18 306
zur Erzeugung von Biomasse zur Energiegewinnung	714	372	397	8 720	3 629	4 185
Winterzwischenfruchtanbau zum Jahreswechsel	21 244	32 729	30 102	212 613	308 005	307 875
hiervon zur Gründüngung	17 541	30 531	27 324	179 867	278 636	273 559
zur Futtergewinnung	3 936	3 967	4 590	20 003	19 346	25 526
zur Erzeugung von Biomasse zur Energiegewinnung	938	760	651	12 743	10 023	8 789

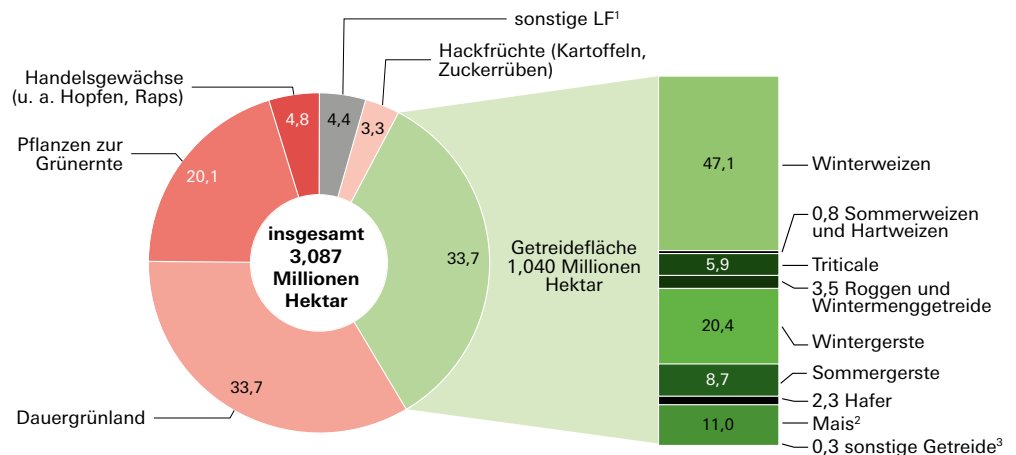
B. Bodennutzung und Ernte

Als Dauergrünland zählen Flächen, die fünf Jahre oder länger zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden sowie zur Erzeugung erneuerbarer Energien – ohne Unterbrechung durch andere Kulturen – bestimmt sind. Dazu gehören auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, die Futtergewinnung aber die Hauptnutzung darstellt. Zu den Dauerkulturen gehören Obst- und Rebanlagen, Nüsse, Baumschulen und Korbweidenanlagen sowie die Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

1. Landwirtschaftlich genutzte Flächen 2020 nach Fruchtarten

Fruchtarten	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern
	ha							
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	746 757	498 985	387 400	293 977	324 849	346 160	509 569	3 107 697
darunter Ackerland	426 197	371 116	271 805	200 762	227 842	271 293	253 667	2 022 682
darunter Getreide zur Körnergewinnung	216 067	211 011	132 427	106 556	111 358	155 528	125 369	1 058 315
darunter Weizen	99 398	101 659	49 055	34 344	45 788	86 159	68 663	485 065
Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	96 669	100 187	47 946	33 332	44 878	83 782	67 157	473 950
Roggen und Wintermenggetreide	6 815	2 463	6 959	5 989	6 088	6 699	1 489	36 504
Triticale	8 782	4 582	12 656	10 644	14 400	7 186	4 213	62 464
Wintergerste	36 927	39 352	38 079	22 563	37 387	25 140	30 276	229 723
Sommergerste	20 997	1 878	14 992	25 911	3 098	21 115	5 601	93 592
Hafer	6 809	3 232	3 956	4 460	1 929	3 938	2 927	27 251
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	35 602	57 506	6 246	1 844	2 190	4 666	11 978	120 032
Pflanzen zur Grünernte	135 059	87 323	102 359	66 884	88 674	46 752	96 441	623 493
darunter Silomais/Grünmais	99 165	65 351	60 987	35 789	65 416	27 783	79 368	433 859
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	20 781	11 548	26 680	17 725	12 782	11 780	9 174	110 471
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	7 966	4 959	4 897	4 008	2 072	2 264	2 593	28 758
Hackfrüchte	24 142	30 577	10 949	1 582	6 444	18 038	14 750	106 482
darunter Kartoffeln	16 298	11 384	6 208	639	1 391	965	5 721	42 605
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	7 766	19 179	4 709	859	5 009	17 038	8 955	63 514
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	10 742	7 065	4 568	3 330	3 197	8 502	3 608	41 011
Handelsgewächse	28 370	19 949	14 180	13 952	10 719	24 456	7 954	119 579
darunter Winterraps	16 401	10 707	13 324	12 164	8 471	19 732	6 392	87 191
Sommeraps, Winter- und Sommerrüben	48	80	147	166	44	51	43	580
Hopfen	9 393	7 714	•	78	400	–	•	17 594
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse	4 040	6 237	763	397	2 231	3 256	3 558	20 482
Dauergrünland	319 230	126 810	115 396	92 136	95 737	67 479	254 195	1 070 983
darunter Wiesen	181 927	106 551	104 047	82 384	83 367	40 802	115 226	714 305
Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)	124 601	15 409	7 466	7 552	7 265	19 872	134 794	316 959

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) in Bayern 2023 in Prozent



- Hülsenfrüchte, Gartengewächse sowie stillgelegte Flächen (einschl. sonstiger Brache), Haus- und Nutzgärten sowie Dauerkulturen.
- Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix); Silomais wird den Futterpflanzen zugeordnet.
- Sommermenggetreide und anderes Getreide zur Körnergewinnung.

2. Hektarerträge von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2019

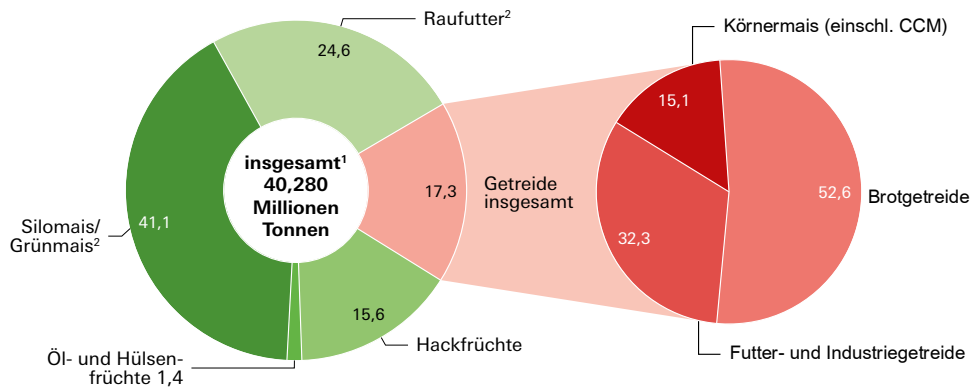
Fruchtarten	2019	2020	2021	2022	2023
	Ertrag in dt je ha				
Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	76,1	81,8	71,0	71,7	72,5
Roggen und Wintermenggetreide	55,3	55,0	52,1	52,8	46,8
Wintergerste	68,4	63,9	68,6	68,2	70,7
Sommergerste	46,6	54,1	49,7	49,2	41,8
Hafer	38,7	48,9	43,3	47,2	29,9
Triticale	63,7	62,5	60,6	52,9	58,8
Kartoffeln	407,6	448,6	426,9	343,6	385,1
Zuckerrüben	826,4	835,7	897,1	766,3	803,4
Winterraps	33,2	37,4	37,4	39,5	39,9
Grünmais/Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot) ..	478,3	498,8	513,1	418,1	412,5
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	106,8	109,6	102,5	96,0	94,7
Erbsen (ohne Frischerbsen)	26,7	34,3	30,4	27,4	20,2
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland (einschließlich Mischungen mit überwiegendem Grasanteil)	78,3	84,8	93,2	81,4	80,9
Wiesen (Schnittnutzung)	71,4	71,1	83,0	72,2	79,4
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	62,8	64,1	67,9	60,6	68,9

Körnermais, Erbsen und Winterraps: Nur zur Körnergewinnung.

Grünmais: Normiert auf 35% Trockenmasse.

Feldgras, Wiesen, Weiden: In Trockenmasse (Gewicht in Heu reduziert um 15% Restfeuchtigkeit).

Erntemengenanteile der Fruchtartgruppen in Bayern 2023 in Prozent



1 Summe aus Getreide einschl. Körnermais, Hackfrüchte, Öl- und Hülsenfrüchte, Silomais/Grünmais und Raufutter.

2 Erntemenge in Trockenmasse.

3. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2022 und 2023 nach Anbaugebieten und ausgewählten Rebsorten

Rebsorte	Bestockte Rebfläche					
	Bayern		Anbaugebiet Franken		übrige Gebiete	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023
	ha					
Bestockte Rebfläche insgesamt	6 274,3	6 281,4	6 171,0	6 172,9	103,4	108,5
Weißer Keltertraubensorten zusammen	5 166,4	5 174,3	5 095,2	5 098,7	71,2	75,6
Bacchus	743,7	739,0	739,4	734,7	4,2	4,3
Burgunder, Weißer	229,9	235,8	225,7	230,2	4,2	5,6
Cabernet blanc	15,1	16,8	13,4	15,1	1,7	1,7
Chardonnay	63,7	69,3	55,7	60,2	8,0	9,1
Johanniter	21,0	21,0	16,0	15,9	4,9	5,1
Kerner	156,6	156,0	156,3	155,7	0,3	0,3
Müller-Thurgau	1 413,7	1 388,8	1 399,7	1 374,7	14,1	14,1
Muscaris	12,0	11,9	6,2	6,7	5,9	5,2
Muskateller, Gelber	19,5	20,0	17,8	18,2	1,7	1,8
Ortega	14,7	14,3	14,7	14,3	–	–
Rieslaner	29,9	29,6	29,6	29,3	0,3	0,3
Riesling, Weißer	346,4	341,9	344,9	340,4	1,5	1,5
Ruländer (Burgunder, Grauer)	106,5	108,5	100,6	102,7	5,9	5,8
Sauvignon blanc	64,0	68,1	60,5	63,6	3,5	4,4
Scheurebe	203,4	208,7	203,0	208,3	0,4	0,4
Silvaner, Blauer	24,6	25,8	24,6	25,8	–	–
Silvaner, Grüner	1 559,8	1 563,3	1 559,4	1 562,9	0,4	0,4
Solaris	9,6	9,9	6,7	6,9	2,9	3,0
Souvignier gris	14,9	21,9	10,0	16,5	4,9	5,3
Traminer, Roter (Gewürztraminer)	44,7	46,1	44,3	45,8	0,4	0,4
Rote Keltertraubensorten zusammen	1 107,9	1 107,1	1 075,7	1 074,2	32,2	32,9
Acolon	46,6	46,3	46,5	46,2	0,1	0,1
Cabernet Dorsa	16,4	16,4	16,2	16,2	0,2	0,2
Domina	298,5	295,0	298,4	294,9	0,1	0,1
Dornfelder	131,2	129,4	130,2	128,4	1,0	0,9
Frühburgunder, Blauer	15,2	15,2	15,2	15,1	0,1	0,1
Müllerrebe (Schwarzriesling)	63,3	62,4	62,2	61,2	1,1	1,2
Portugieser, Blauer	43,8	43,7	43,8	43,7	–	–
Regent	124,8	123,1	121,9	120,7	2,9	2,4
Spätburgunder, Blauer (einschl. Samtrot)	293,4	297,2	274,8	277,5	18,5	19,7
Zweigelt, Blauer	16,1	16,7	15,7	16,3	0,4	0,4

Übrige Gebiete: Bayerischer Teil am Bodensee des Anbaugebiets Württemberg, Landweingebiet Regensburg sowie Anbau außerhalb der Anbau- und Landweingebiete.

4. Im Ertrag stehende Rebflächen und Weinmosternte 2022 und 2023 nach Anbaugebieten und ausgewählten Rebsorten

Anbaugebiet — Rebsorte	2022					2023				
	Ertrags- rebfläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Mostqualität		Ertrags- rebfläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Mostqualität	
				Qualitätswein	Prädikatswein				Qualitätswein	Prädikatswein
				Erntemenge					Erntemenge	
ha	hl	1 000 hl	%		ha	hl	1 000 hl	%		
Anbaugebiet Franken										
Riesling, Weißer	341	51,7	17,6	23,8	76,0	336	52,7	17,7	23,0	76,2
Müller-Thurgau	1 393	81,6	113,7	47,1	52,3	1 363	83,1	113,3	35,1	63,9
Silvaner, Grüner	1 538	72,6	111,7	31,3	68,3	1 524	68,7	104,7	21,4	77,7
Bacchus	737	77,6	57,2	65,2	34,4	728	78,6	57,2	42,9	56,1
Spätburgunder, Blauer ..	271	56,9	15,4	48,6	50,9	270	51,0	13,8	50,9	47,5
Domina	298	79,5	23,7	71,0	28,7	293	68,8	20,1	57,7	41,5
Weißer Rebsorten	5 017	72,4	363,0	41,3	58,3	4 950	71,3	352,9	30,1	68,9
Rote Rebsorten	1 067	68,5	73,1	61,6	38,0	1 056	62,8	66,3	56,0	42,9
Zusammen	6 085	71,7	436,1	44,7	54,9	6 006	69,8	419,2	34,2	64,8
Übrige Gebiete										
Riesling, Weißer	2	50,9	0,1	99,3	–	1	96,0	0,1	100,0	–
Müller-Thurgau	13	66,3	0,9	70,8	21,0	13	75,8	1,0	88,4	–
Silvaner, Grüner	–	43,5	–	–	–	–	45,0	–	22,2	–
Bacchus	4	87,7	0,4	89,7	–	4	78,3	0,3	87,5	–
Spätburgunder, Blauer ..	19	44,4	0,8	86,9	8,6	19	47,1	0,9	92,2	–
Domina	–	54,0	–	–	–	–	72,7	–	–	–
Weißer Rebsorten	69	50,8	3,5	80,2	8,4	69	58,9	4,1	82,2	3,3
Rote Rebsorten	31	42,3	1,3	81,5	5,9	30	45,2	1,4	82,4	–
Zusammen	100	48,2	4,8	80,5	7,7	99	54,8	5,4	82,2	2,5
Bayern										
Riesling, Weißer	343	51,7	17,7	24,1	75,7	337	52,9	17,8	23,4	75,7
Müller-Thurgau	1 406	81,5	114,6	47,3	52,0	1 376	83,1	114,3	35,6	63,4
Silvaner, Grüner	1 539	72,6	111,7	31,3	68,3	1 524	68,7	104,7	21,4	77,7
Bacchus	741	77,7	57,6	65,3	34,2	732	78,6	57,6	43,1	55,8
Spätburgunder, Blauer ..	290	56,1	16,2	50,5	48,7	289	50,8	14,7	53,4	44,6
Domina	298	79,5	23,7	71,0	28,7	293	68,8	20,1	57,7	41,5
Weißer Rebsorten	5 086	72,1	366,5	41,6	57,8	5 019	71,1	357,0	30,7	68,1
Rote Rebsorten	1 098	67,7	74,4	61,9	37,4	1 086	62,3	67,6	56,5	42,0
Insgesamt	6 185	71,3	440,9	45,1	54,4	6 105	69,6	424,6	34,8	64,0

Übrige Gebiete: Bayerischer Teil am Bodensee des Anbaugebiets Württemberg, Landweingebiet Regensburg sowie Anbau außerhalb der Anbau- und Landweingebiete.

5. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten im Freiland für den Verkauf von 2021 bis 2023

Gemüseart	Berichtsjahr								
	2021			2022			2023		
	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	ha	dt/ha	100 t	ha	dt/ha	100 t	ha	dt/ha	100 t
Gemüse im Freiland insgesamt	16 776	x	6 342,0	15 785	x	5 510,0	16 354	x	6 057,4
darunter Blumenkohl	244	283,0	69,0	236	290,3	68,4	249	302,9	75,5
Chinakohl	180	455,0	81,9	167	488,2	81,6	201	451,8	90,7
Kohlrabi	189	349,3	66,0	185	346,7	64,0	172	332,9	57,4
Rosenkohl	30	140,4	4,2	•	111,2	•	/	90,7	2,4
Rotkohl	525	725,2	380,4	454	578,4	262,7	504	604,5	304,6
Weißkohl	692	786,0	543,6	719	784,6	564,1	814	740,3	602,9
Wirsing	72	353,9	25,3	66	331,8	21,9	67	363,3	24,2
Eissalat	488	336,2	164,2	494	324,4	160,2	425	344,2	146,2
Endiviensalat	60	439,5	26,3	68	499,5	33,9	62	386,1	23,9
Feldsalat	28	67,9	1,9	•	72,4	•	23	61,2	1,4
Kopfsalat	327	331,0	108,2	302	324,8	98,0	261	317,6	83,0
Spinat	57	176,4	10,1	67	165,6	11,1	31	186,7	5,9
Rhabarber	154	228,4	35,1	144	194,1	28,0	150	160,3	24,0
Porree (Lauch)	276	377,4	104,0	290	329,8	95,8	327	331,4	108,5
Spargel (im Ertrag)	3 144	64,2	201,9	3 015	54,1	163,2	2 994	61,8	185,2
Knollensellerie	355	474,5	168,6	327	470,4	153,6	364	491,5	178,8
Möhren und Karotten	1 508	606,8	914,9	1 430	488,2	697,9	1 517	513,5	779,0
Radieschen	165	255,4	42,0	164	219,7	36,1	138	234,1	32,3
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	138	383,7	53,1	140	362,5	50,6	110	317,4	34,8
Rote Rüben (Rote Bete) ..	542	615,2	333,5	469	600,6	281,6	556	599,2	333,3
Speisezwiebeln (Trocken- zwiebeln einschl. Schalotten)	2 695	446,5	1 203,6	2 638	327,0	862,6	2 706	348,3	942,6
Einlegegurken	945	1 186,3	1 120,9	900	1 334,6	1 201,7	1 142	1 213,9	1 386,5
Buschbohnen	329	84,4	27,8	179	77,2	13,8	207	110,6	22,9

6. Verkaufsanbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen seit 2020

Gemüseart	2020		2021		2022		2023	
	Anbaufläche	Erntemenge	Anbaufläche	Erntemenge	Anbaufläche	Erntemenge	Anbaufläche	Erntemenge
	ha	100 t	ha	100 t	ha	100 t	ha	100 t
Feldsalat	51	5,1	54	5,5	45	4,3	39	3,8
Kopfsalat	18	7,0	19	7,0	26	10,7	20	9,5
Sonstige Salate	24	6,6	25	6,8	31	10,8	27	10,6
Paprika	20	35,1	23	44,5	21	44,3	42	42,0
Salatgurken	65	144,9	72	163,4	62	143,5	72	202,0
Tomaten	76	239,3	79	252,0	80	271,8	92	318,7

7. Hopfenernte 2023 nach Sorten und Anbaugebieten

Hopfensorten	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge	Anbaugebiete					
				Hallertau (einschl. Hersbrucker Gebirge)			Spalt		
				Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
				ha	dt/ha	100 t	ha	dt/ha	100 t
Aromahopfen	8 443	17,8	150,6	8 082	17,9	144,6	351	16,7	5,9
Hallertauer Mittelfrüh	484	12,2	5,9	452	12,1	5,5	29	13,7	0,4
Hersbrucker Spät	781	16,9	13,2	775	16,9	13,1	6	11,2	0,1
Hallertauer Tradition	2 507	17,8	44,5	2 467	17,8	43,9	40	16,1	0,6
Perle	2 789	18,3	51,1	2 747	18,3	50,2	41	21,5	0,9
Spalter Select	491	19,2	9,4	411	18,8	7,7	79	21,4	1,7
Saphir	273	18,4	5,0	255	18,8	4,8	18	12,8	0,2
Spalter	106	12,5	1,3	–	13,8	–	106	12,5	1,3
Akoya	103	19,6	2,0	103	19,6	2,0	–	–	–
Sonstiger Aromahopfen	909	20,0	18,1	872	20,0	17,1	31	20,0	0,6
Mandarina Bavaria	/	/	/	170	23,2	3,9	/	/	/
Hallertau Blanc	/	/	/	92	21,7	2,0	/	/	/
Opal	/	/	/	133	17,4	2,3	/	/	/
Amarillo	/	/	/	89	23,1	2,0	/	/	/
übrige Aromahopfen	/	/	/	388	18,3	7,1	/	/	/
Bitterhopfen	8 559	24,1	208,8	8 516	24,4	207,6	43	28,8	1,2
Hallertauer Magnum	1 154	17,8	20,6	1 152	17,8	20,5	/	/	/
Hallertauer Taurus	144	18,2	2,6	143	18,1	2,6	/	/	/
Polaris	358	21,6	7,7	358	21,6	7,7	–	–	–
Herkules	6 727	25,9	174,0	6 690	25,8	172,9	37	28,8	1,1
Sonstiger Bitterhopfen	177	22,6	4,0	173	22,5	3,9	/	/	/
Insgesamt	17 002	21,1	359,5	16 598	21,2	352,2	394	18,1	7,1

Bayern (einschl. bayerischer Teil von Tettngang).

Bei den Ergebnissen für Hopfen handelt es sich um Althopfen.

Hallertauer Mittelfrüh: Einschl. Hallertauer Gold.

8. Strukturverhältnisse im Verkaufsobstanbau 2022

Baumobstfläche in ha (Größenklassen)	Betriebe mit Ver- kaufs- anbau von Baumobst	Baum- obst- fläche	Obstsorten											
			Äpfel		Birnen		Süßkirschen		Sauerkirschen		Pflaumen und Zwetschgen		Mirabellen/ Renekloden	
			Betriebe	Baum- obstflä- che	Betriebe	Baum- obstflä- che	Betriebe	Baum- obstflä- che	Betriebe	Baum- obstflä- che	Betriebe	Baum- obstflä- che	Betriebe	Baum- obstflä- che
			Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
0,5 bis unter 2	518	562	267	130	207	60	305	194	72	16	278	93	85	11
2 bis unter 5	221	674	133	213	120	59	112	152	44	12	128	96	42	10
5 bis unter 10	98	675	69	320	50	55	43	92	18	8	45	63	14	9
10 bis unter 20	53	716	44	380	36	63	25	51	10	6	31	52	13	13
20 oder mehr	16	438	15	284	14	35	11	55	5	17	11	32	7	7
Bayern 2022	906	3 065	528	1 326	427	272	496	544	149	60	493	336	161	51
2017	957	2 824	567	1 207	427	279	579	564	164	62	558	369	194	54

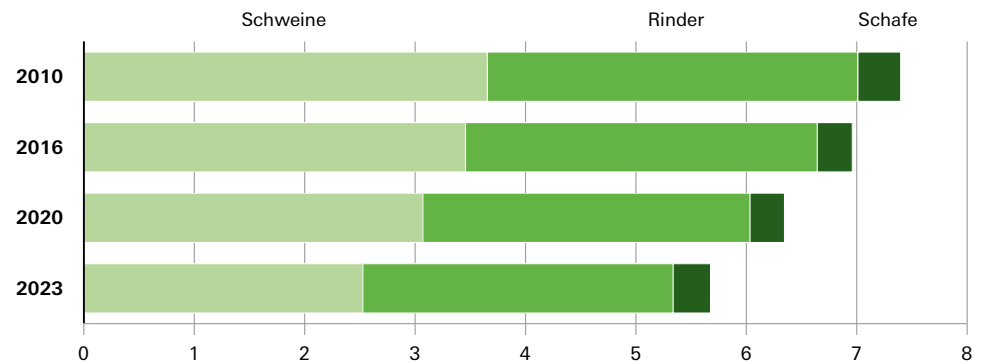
C. Viehwirtschaft

1. Landwirtschaftliche Betriebe mit Schweinehaltung und Schweinebestand am 3. November 2022 und 3. November 2023 nach Schweinekategorien

Schweinekategorien	2022		2023	
	landwirtschaftliche Betriebe mit Schweinen	Schweinebestand	landwirtschaftliche Betriebe mit Schweinen	Schweinebestand
	Anzahl	Tiere	Anzahl	Tiere
Schweine insgesamt	3 500	2 413 100	3 380	2 435 500
Ferkel	1 500	679 600	1 430	678 800
Jungschweine	2 000	386 800	2 190	425 900
Mastschweine zusammen	3 000	1 187 500	2 940	1 170 800
Mastschweine (50 bis unter 80 kg)	2 600	562 700	2 510	537 000
Mastschweine (80 bis unter 110 kg)	2 600	495 400	2 570	499 700
Mastschweine (110 kg oder mehr)	1 500	129 500	1 450	134 100
Zuchtschweine (50 kg oder mehr) zusammen ..	1 400	159 200	1 290	160 100
Eber zur Zucht	800	/	700	/
Zuchtsauen	1 400	156 900	1 290	157 300
Jungsauen zum ersten Mal trächtig	1 000	15 400	1 030	16 800
andere trächtige Sauen	1 300	101 900	1 250	100 200
Jungsauen nicht trächtig	900	13 600	930	15 900
andere nicht trächtige Sauen	1 000	26 100	980	24 400

Bei der Erhebung der Schweinebestände handelt es sich um eine Stichprobenerhebung. Die Zahlen enthalten relative Standardfehler.

Viehbestand in Bayern am 1. März 2010, 2016, 2020 und 2023 in Millionen Tiere



2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Rinderhaltung und Rinderbestand am 3. November 2022 und 3. November 2023 nach Rinderkategorien

Rinderkategorien	2022		2023	
	landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern	Rinderbestand	landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern	Rinderbestand
	Anzahl	Tiere	Anzahl	Tiere
Rinder insgesamt	39 815	2 867 085	39 113	2 804 391
Milchkühe	24 278	1 078 276	23 365	1 056 855
sonstige Kühe	7 543	67 941	7 658	68 413
männliche Kälber bis einschl. 8 Monate	25 444	218 138	24 855	209 479
weibliche Kälber bis einschl. 8 Monate	28 913	333 707	27 893	324 296
männliche Jungrinder (> 8 Monate bis einschl. 1 Jahr)	11 072	100 192	10 706	94 847
weibliche Jungrinder (> 8 Monate bis einschl. 1 Jahr)	26 733	182 664	25 749	174 592
männliche Rinder (> 1 Jahr bis unter 2 Jahre) ..	15 711	196 084	15 553	188 780
weibliche Rinder (> 1 Jahr bis unter 2 Jahre)	32 610	493 634	31 839	482 778
männliche Rinder (2 Jahre oder älter)	7 734	17 743	8 097	19 495
weibliche Rinder (2 Jahre oder älter)	27 954	178 706	27 594	184 856

3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Schafhaltung und Schafbestand am 3. November 2022 und 3. November 2023 nach Schafkategorien

Schafkategorien	2022		2023	
	landwirtschaftliche Betriebe mit Schafen	Schafbestand	landwirtschaftliche Betriebe mit Schafen	Schafbestand
	Anzahl	Tiere	Anzahl	Tiere
Schafe insgesamt	2 000	254 300	1 970	264 600
weibliche Schafe zur Zucht einschl. gedeckte Lämmer	2 000	180 400	1 940	189 400
Milchschafe	0	2 100	/	2 600
andere Mutterschafe	2 000	178 200	1 920	186 800
Schafe unter 1 Jahr (außer gedeckte Lämmer) ..	1 800	66 000	1 740	68 100
Schafböcke	1 700	3 900	1 620	4 200
andere Schafe	300	/	330	/

Bei der Erhebung der Schafbestände handelt es sich um eine Stichprobenerhebung. Die Zahlen enthalten relative Standardfehler.

4. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung nach Haltungsformen 2023

Haltungsformen	Betriebe	Hennen- haltungsplätze	Durchschnittlicher Legehennen- bestand	Erzeugte Eier	Eier je Legehenne im Jahr	Eier je Legehenne am Tag	Auslastung der Haltungskapazität
	Anzahl	Anzahl in 1 000	1 000 Stück	Stück	Stück	%	
Bodenhaltung	186	2 844,9	2 160,8	629 279	291	0,80	76,0
Freilandhaltung	112	•	•	•	281	0,77	84,3
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	1	•	•	•	302	0,82	97,9
Ökologische Erzeugung	136	845,0	737,5	212 560	288	0,79	87,3
Insgesamt	377	4 894,5	3 913,8	1 127 307	288	0,79	80,0

Betriebe: In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.

Hennenhaltungsplätze: Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.

Durchschnittlicher Legehennenbestand: Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.

Erzeugte Eier: Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Jungheneneier.

5. Schlachtungen 2023 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Schlachtungen insgesamt	davon											
		Rinder zusammen	davon						Schweine	Lämmer	Schafe	Ziegen	Pferde
			Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder	Kälber	Jungrinder					
Anzahl													
Oberbayern	860 560	311 807	9 016	122 153	104 140	70 641	4 896	961	520 040	19 758	3 527	5 335	93
Niederbayern	1 833 666	11 775	712	5 568	1 216	3 161	826	292	1 814 137	6 254	923	312	265
Oberpfalz	159 872	66 741	605	15 091	31 278	18 676	842	249	80 848	10 200	983	1 082	18
Oberfranken	966 416	126 005	727	37 573	58 584	28 168	553	400	836 115	3 618	421	233	24
Mittelfranken	327 783	59 970	464	19 405	22 614	16 328	938	221	255 816	10 783	425	633	156
Unterfranken	231 988	17 310	425	7 466	4 164	4 701	416	138	200 643	13 042	604	387	2
Schwaben	398 065	206 214	4 940	58 235	95 114	42 275	4 452	1 198	150 889	37 313	2 603	1 033	13
Bayern	4 778 350	799 822	16 889	265 491	317 110	183 950	12 923	3 459	3 858 488	100 968	9 486	9 015	571

Schlachtungen: Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft.

Weibliche Rinder: Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).

Kälber: Bis zu 8 Monate alt.

Jungrinder: Über 8 Monate aber höchstens 12 Monate alt.

6. Schlachtmenge 2023 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Schlachtgewicht insgesamt	davon											
		Rinder zusammen	davon						Schweine	Lämmer	Schafe	Ziegen	Pferde
			Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder	Kälber	Jungrinder					
Tonnen													
Oberbayern	163 550	111 941	3 319	49 957	34 654	23 365	472	174	51 027	356	106	96	25
Niederbayern	182 324	4 114	261	2 277	405	1 045	74	52	177 995	113	28	6	70
Oberpfalz	31 272	23 102	222	6 172	10 408	6 176	80	45	7 933	184	29	19	5
Oberfranken	126 712	44 577	265	15 367	19 506	9 315	52	72	82 047	65	13	4	6
Mittelfranken	46 518	21 163	170	7 936	7 525	5 402	89	40	25 096	194	13	11	41
Unterfranken	26 166	6 217	156	3 054	1 388	1 556	39	24	19 689	235	18	7	1
Schwaben	87 437	71 860	1 808	23 812	31 624	13 984	419	214	14 806	672	78	19	3
Bayern	663 981	282 973	6 200	108 575	105 509	60 844	1 224	621	378 592	1 817	285	162	151

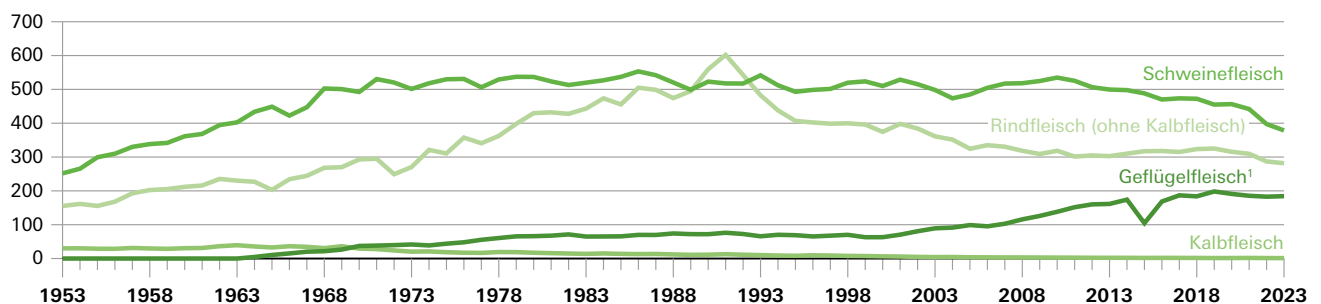
Schlachtgewicht: Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft.

Weibliche Rinder: Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).

Kälber: Bis zu 8 Monate alt.

Jungrinder: Über 8 Monate aber höchstens 12 Monate alt.

Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft sowie von gewerblichen Geflügelschlachtereien in Bayern seit 1953 in Tausend Tonnen



¹ Bis 2009 Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat, ab 2010 alle Geflügelschlachtereien, die nach dem EG-Hygierecht im Besitz einer Zulassung sind.

D. Aquakultur

1. Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur und erzeugter Menge 2022 und 2023

Art der Aquakultur	2022		2023	
	Betriebe	erzeugte Menge	Betriebe	erzeugte Menge
	Anzahl	kg	Anzahl	kg
Fische zusammen	1 487	5 474 363	1 386	5 180 537
davon Bachforelle	120	376 217	117	357 465
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	412	1 612 648	370	1 590 599
Lachsforelle	98	361 797	87	342 536
Bachsäibling	77	121 484	67	118 814
Elsässer Säibling	116	1 203 725	111	830 599
Gemeiner Karpfen	1 148	1 570 881	1 070	1 660 335
Schleie	171	40 895	167	55 136
Zander	141	18 902	134	28 328
Hecht	116	15 156	108	19 032
Europäischer Aal	2	•	2	•
Europäischer Wels	49	6 716	41	6 960
Afrikanischer Raubwels	2	•	2	•
Sibirischer Stör	8	16 045	8	7 944
sonstige Fische	196	103 695	181	137 251
Krebstiere	12	•	10	12 541
Weichtiere	–	–	–	–
Rogen/Kaviar	12	•	10	436
Algen und sonstige aquatische Organismen	–	–	–	–

Erzeugung: Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

2. Aquakulturbetriebe und deren Erzeugung 2023 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Betriebe	darunter Betriebe mit Speise- fischerzeugung	Menge erzeugten Speisefisches	darunter	
				Gemeiner Karpfen	Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)
	Anzahl	kg			
Oberbayern	128	107	979 324	51 809	338 691
Niederbayern	64	49	353 234	6 481	142 695
Oberpfalz	514	404	1 242 233	523 955	263 004
Oberfranken	217	182	352 798	201 986	75 903
Mittelfranken	605	532	1 053 717	802 554	124 026
Unterfranken	67	52	352 849	27 164	149 650
Schwaben	70	60	846 382	46 386	496 630
Bayern	1 665	1 386	5 180 537	1 660 335	1 590 599

Betriebe: Einschließlich Betriebe mit vorübergehend nicht genutzten Anlagen sowie Brut- und Aufzuchtanlagen.

Menge erzeugten Speisefisches: Ohne sonstige Satzfishproduktion.

